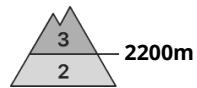
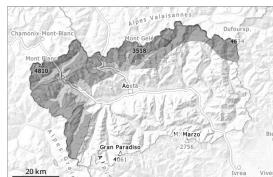


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Freitag, den 30.01.2026



Triebsschnee



Altschnee



Die weichen Triebsschneeeansammlungen sind teilweise dick und vorsichtig zu beurteilen.

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen weiche Triebsschneeeansammlungen. Sie überlagern eine schwache Altschneedecke. In mittleren und hohen Lagen sind die Gefahrenstellen häufiger und größer. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe, Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten auch oberhalb von rund 2000 m.

Die Lawinen können an West-, Nordwest- und Nordhängen in tiefen Schichten ausgelöst werden und vereinzelt groß werden.

Zudem sind mittlere trockene Schneebrettlawinen möglich.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Mittwoch: Bis am Abend fielen 15 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr.

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 2000 m 10 bis 20 cm Schnee. Der mäßige Wind hat den Neuschnee verfrachtet.

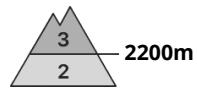
In der Altschneedecke sind vor allem an Nord-, Ost- und Westhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Es wird auf Oberflächenreif in verschiedenen Lagen und Höhenlagen hingewiesen, der nun unter Neuschnee begraben ist.

Tendenz

Die Wetterbedingungen erlauben eine allmähliche Verbesserung der Bedingungen. Die Gefahr von spontanen Lawinen nimmt allmählich ab.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Freitag, den 30.01.2026



Triebeschnne



Altschnee



Die frischen und schon etwas älteren Triebeschnneansammlungen können leicht ausgelöst werden.

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen weiche Triebeschnneansammlungen. Sie überlagern eine schwache Altschneedecke. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe, Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten, vor allem an steilen West-, Nordwest- und Nordhängen.

Die Lawinen können dort in tiefen Schichten ausgelöst werden und vereinzelt groß werden.

Zudem sind einige mittlere trockene Schneebrettlawinen möglich.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Mittwoch: Bis am Abend fielen verbreitet 10 bis 15 cm Schnee.

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 2000 m 15 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Der mäßige Wind hat den Neuschnee verfrachtet.

In der Altschneedecke sind vor allem an Nord-, Ost- und Westhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Es wird auf Oberflächenreif in verschiedenen Lagen und Höhenlagen hingewiesen, der nun unter Neuschnee begraben ist.

Tendenz

Die Wetterbedingungen erlauben eine allmähliche Verbesserung der Bedingungen. Die Gefahr von spontanen Lawinen nimmt allmählich ab.

